

Wenn der Eisbär freiwillig ans Aussterben denkt

Gelungene Generalprobe: Kalletaler attestieren neuem Programm der Mindener Stichlinge Bühnenreife



Experten aus der Abteilung B wie Binsen: Rolf Mietke und Kirsten Gerlhof als Wissenschaftler, die gerade ihre bis dato streng geheimen, spektakulären Forschungsergebnisse an die Öffentlichkeit geben: „Essen hilft gegen Hunger.“

FOTO: LUETGEBRUNE

Von Barbara Luetgebrune

Singende Sterndeuter, gewiefte Privatdetektive und flinke Kartenleger: Die Mindener Stichlinge ziehen in ihrem neuen Programm alle Register, um im Dienste ihrer Fans einen Blick „in die Zukunft“ zu wagen.

Kalletal-Brosen. „... in die Zukunft“: So ist das aktuelle Programm überschrieben. Seine Premiere erlebt es heute Abend in Minden – die Generalprobe aber absolvierte das Kabarettensemble am Mittwoch in der Deele Brosen. Seit fast 20 Jahren holen sich die Stichlinge das Prädikat „bühnenreif“ für ihre frischen Nummern von den Mitgliedern und Freunden des Kulturkreises Kalletal.

Und die erlebten am Mittwoch ein rundes, stimmig konzipiertes Programm, das mit einer flotten Pointen-Folge ebenso punktete wie mit feiner Wort-Artistik, peppigen Songs und guter Bühnenaktion. Gabs mal einen Hänger, wurde er charmant umspielt. Auch an ein paar dramaturgischen Schräubchen werden die Regisseure Birger Hausmann und Jürgen Juchtmann bis zur Premiere heute Abend sicher noch drehen. Aber dazu sind Generalproben schließlich da.

Per Zeitmaschine begeben sich die Bühnen-Akteure Dieter Fechner, Kirsten Gerlhof, Rolf Mietke, Oliver Roth und Neu-Stichling Guido Niemeyer in mehr oder weniger entlegene Zeit-Dimensionen. Mal zeigen

sie ihrem Publikum unter dem Stichwort „Raus aus der Hartz-IV-Falle“ ganz konkrete Perspektiven für die nahe Zukunft auf, mal zeichnen sie düstere Visionen von künftigen Zeiten, in denen ein Eisbär schon aus freien Stücken ans Aussterben denkt oder von einer „zer-

Privatpatienten als Märtyrer der Nation

krümmelten“ Zukunft, die ein sicheres Endlager allein für eine einzige Gattung verspricht: für Politiker, die im Europa-Parlament ein sanftes Ruheplätzchen finden. Und manchmal – etwa beim genauen Blick auf die gute, alte SPD – stellen die Stichlinge fest, dass die Zukunft ohnehin in der Vergan-

genheit liegt: „Willy, hilf!“

Apropos Politiker: Die bekommen natürlich ihr Fett weg. Die Stichlinge haben einfach einen untrüglichen Blick für ihre Lieblings-Opfer. Sie machen sie – in schönstem Friesisch – in der Vogelwelt aus („Da! Der mächtige Seehofer im Anflug auf seinen Horst.“) und sichten sie in Gestalt von Prinz Guido, „Witzekanzler“ und „Minister für das Äußerste“, in der karnevalistischen Bütt.

Aber auch andere Zeitgenossen nehmen die Stichlinge aufs Korn. Die Wissenschaftler aus der Abteilung B wie Binsen beispielsweise, die in aufwändigen Untersuchungen festgestellt haben, dass Essen gegen Hunger hilft. Oder auch die bedauernden Privatpatienten, die

dank intensiver Behandlungen und zahlreicher Operationen, die sie über sich ergehen lassen müssen, zu den Märtyrern der Nation werden.

Zu Glanzpunkten im Programm avancieren zwei Songs. Zum einen „Wunstorf – Kabul“, in der das komplette Ensemble – wie stets höchst kompetent begleitet vom „Gefreiten“ Dietmar Möller am Klavier – den „Friedenseinsatz“ der deutschen Soldaten in aller Welt besingt. Und natürlich der toll gecoverte Titel „Felicita“, in dem Kirsten Gerlhof und Rolf Mietke das dubiose Leben und Wirken eines gewissen Herrn Berlusconi herrlich böse ins Visier nehmen.

Alle Vorstellungstermine finden sich unter www.kabarett-stichlinge.de

LZ-F

CD

Gep...
Ben...
tes Solo...
lange. D...
der Nu...
kin Par...
2008 di...
Freunde...
ins Stud...
als „De...
meinsa...
zunehm...
kommt...
ger dah...
te Link...
zudem...
thesize...
Dabei f...
seine au...
Texte in...
le Melod...
Stimme...
schere T...
so gibt...
lich „ge...
Brett...
die fast...
de „Giv...
ein Stück...
radezu...
Die akt...
Single...
sentierr...
gen gut...
Synth R...
geht.

Dead by...
Ashes“

LIP

Top 1...
Ticke...

1. Lord...
Lipperla...
2. Heler...
Lipperla...
3. Mar...